

Sanierungsbedarf

Der Zustand der drei historischen Straßen ist stark sanierungsbedürftig. Sowohl die Gehwege als auch die Fahrbahnen weisen aufgrund ihres Alters erhebliche Schäden auf. Große Unebenheiten und Fahrbahnabsenkungen schränken die Nutzung deutlich ein, eine Barrierefreiheit ist nicht gegeben. Die Straßen und Gehwege werden wieder in Natursteinpflaster hergestellt.

Auch der Leitungsbestand im Untergrund ist über 80 Jahre alt und muss ausgetauscht werden. Im Zusammenhang mit der Straßensanierung wird zudem die Regenentwässerung neu angelegt. Die Entwässerung erfolgt derzeit durch Versickerung im Pflaster, die Gehwege und auch die Dachflächen entwässern teilweise in die Grünstreifen und in die Fahrbahn. Die Erneuerung der Straßen setzt nach technischem Standard erstmalig den Einbau eines Regenwasserkanals voraus. Die Entwässerung der Straßenabschnitte wird somit zukünftig in das übergeordnete Regenwasserentsorgungssystem von Babelsberg eingebunden.

Das Verlegen des neuen Regenwasserkanals bestimmt maßgeblich den Bauablauf, d.h. die Sanierung der Mühlenstraße ist Voraussetzung für die Erneuerung der Jutestraße und Wollestraße (nördlicher Abschnitt).

Für die innerhalb des Sanierungsgebietes gelegenen Grundstücke fallen gem. § 154 i.V.m. § 127 Abs. 2 BauGB keine Kosten für die Straßensanierung an. Die Energie und Wasser Potsdam GmbH kommt hinsichtlich der Maßnahmen an Leitungen und Hausanschlüssen direkt auf Sie zu. Dazu werden Sie vorab einen Anhörungsbogen von der EWP erhalten.

Fragen und Hinweise

Die Planung der Straßen beruht auf einem umfangreichen Abstimmungsprozess mit der Stadtverwaltung Potsdam und der Energie und Wasser Potsdam GmbH. Sie berücksichtigt die Lage im Denkmalbereich Nowawes und die unmittelbare Nähe zum Park Babelsberg als Bestandteil des UNESCO-Weltkulturerbes.

Die Bauarbeiten werden in drei nacheinander folgenden Bauabschnitten (BA) ausgeführt:

1. BA: Mühlenstraße (zw. Neue Straße und Jutestraße)
2. BA: Jutestraße (zw. Mühlenstraße und Alt Nowawes)
3. BA: Wollestraße (zw. Jutestraße und Grenzstraße)

Geplanter Baubeginn ist im Sommer dieses Jahres in der Mühlenstraße. Die Gesamtbauzeit für alle Straßenabschnitte beträgt ca. 16 Monate und endet voraussichtlich Ende 2022.

Aufgrund der aktuellen Pandemielage können wir derzeit leider keine Informationsveranstaltung durchführen. Wir nehmen aber gerne Ihre Fragen und Anregungen auf. Bitte teilen Sie uns diese schriftlich oder per Mail an stadtkontor@stadtkontor.de mit.

Stadtkontor GmbH
Schornsteinfegergasse 3
14482 Potsdam
Tel: 0331 743 57 0
Mail: stadtkontor@stadtkontor.de

Fotos von Stadtkontor GmbH, Pläne von Merkel Ingenieur Consult



■ Stadtkontor ■



Straßensanierung

Mühlenstraße

Jutestraße

Wollestraße

(nördl. Abschnitt)

Sanierungsgebiet
Babelsberg Nord

Sehr geehrte Anwohnerinnen und Anwohner,

im Sanierungsgebiet Babelsberg wurden fast alle Straßen und Plätze der Erneuerung unterzogen. Bevor der Sanierungsprozess zum Abschluss kommt, werden nun auch die Straßen vor Ihrer Haustür erneuert. Wir möchten Sie gerne über die bevorstehenden Baumaßnahmen in der Mühlenstraße, der Jutestraße sowie im nördlichen Abschnitt der Wollestraße informieren.

Als treuhänderischer Sanierungsträger für Babelsberg sind wir von der Landeshauptstadt Potsdam mit der Straßenerneuerung beauftragt und werden die Maßnahmen gemeinsam mit der Energie und Wasser Potsdam GmbH durchführen. Die Bauarbeiten sollen im Sommer 2021 beginnen. Die Baumaßnahmen umfassen die umfassende Erneuerung der Fahrbahnen und Gehwege. In diesem Zusammenhang werden auch die veralteten Leitungen im Untergrund ausgetauscht. Dabei wird es notwendig sein, 9 Bäume in der Mühlenstraße und 4 Bäume in der Jutestraße zu fällen. Als Ersatz und zur Ergänzung des Baumbestandes werden dafür insgesamt 47 neue Straßenbäume gepflanzt. Mit Rücksicht auf die Vegetationsphase müssen die Fällarbeiten bereits in der 2. Februarhälfte dieses Jahres durchgeführt werden.

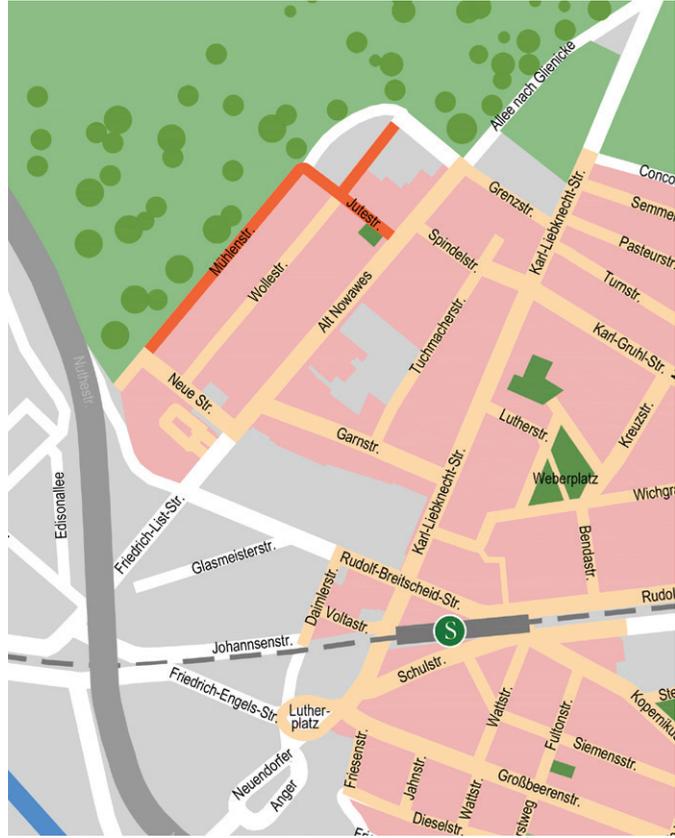
Die Bauarbeiten beginnen in der Mühlenstraße. Über den konkreten Baubeginn sowie Einschränkungen durch die Maßnahme werden wir Sie vor Baubeginn in den einzelnen Bauabschnitten informieren.

Uwe Hackmann
Geschäftsführer Stadtkontor GmbH

Sanierungskonzept

Ein wichtiges Ziel der Sanierung ist in allen drei Straßen der Erhalt des historisch wertvollen Straßenraumprofils. Hierzu zählen auch der Baumbestand und die in Teilen großzügigen Grünstreifen. Die Lage und die Breite der Fahrbahnen bleiben unverändert, wodurch die Anordnung der Stellplätze auf den Fahrbahnen beibehalten wird.

Die denkmalgerechte und nachhaltige Sanierung der Straßen sieht die Wiederverwendung der historischen Natursteine vor. Ein Wiedereinbau erfolgt dort, wo heutige technische Standards dies zulassen, andernfalls wird neues Natursteinmaterial eingesetzt. Gehwege und Kreuzungen werden zukünftig barrierefrei nutzbar sein.



Lage der Straßen innerhalb des Sanierungsgebietes (rosa)

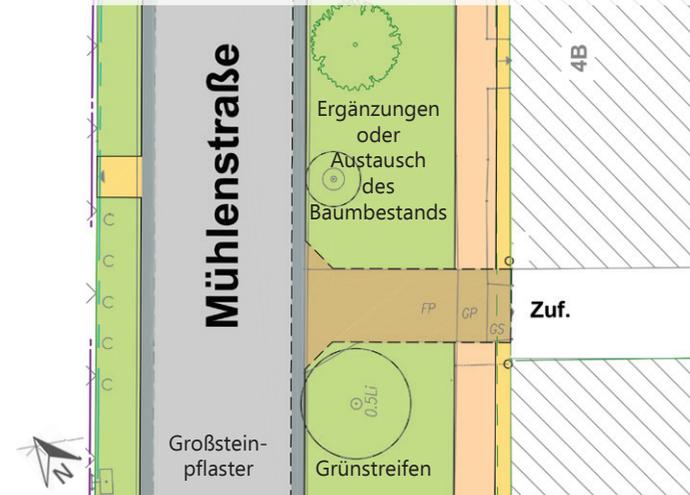
MÜHLENSTRASSE



Mühlentstraße - heutige Situation

In der Mühlentstraße erfolgt die Neugestaltung im Einzelnen durch:

- » Erneuerung der Fahrbahn mit Großsteinpflaster,
- » soweit möglich Wiederverwendung des vorhandenen historischen Fahrbahnpflasters,
- » Erneuerung der Gehwege in Bernburger Mosaikpflaster unter Wiederverwendung vorhandenen Materials,
- » Erhalt des charakteristischen breiten Grünstreifens,
- » Ersatz und Ergänzung des Baumbestands durch Kaiserlinden.



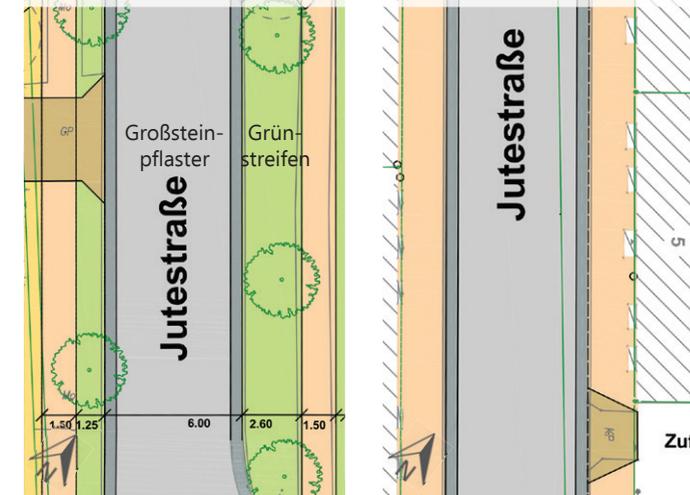
JUTESTRASSE



Jutestraße - heutige Situation

Die Straße gliedert sich in zwei unterschiedliche Abschnitte. Während der Straßenraum östlich der Wollestraße sehr schmal ist, weist er westlich der Wollestraße beidseitig straßenbegleitendes Grün und Baumbestand auf. Die Planung umfasst:

- » Erneuerung der Fahrbahn mit Großsteinpflaster,
- » Erneuerung der Gehwege in Mosaikpflaster aus Granit,
- » Ersatz und Ergänzung des Baumbestands durch Robinien.



WOLLESTRASSE



nördlicher Abschnitt der Wollestraße - heutige Situation

Während der südliche Abschnitt der Wollestraße bereits 2011 saniert wurde, steht aktuell die Erneuerung des Abschnitts zwischen Jutestraße und Park Babelsberg an. Dieser liegt teilweise außerhalb des Sanierungsgebietes. Wesentliche Inhalte der Planung sind:

- » Erneuerung der Fahrbahn mit Großsteinpflaster,
- » Erneuerung östlicher Gehweg in Mosaikpflaster aus Granit,
- » Anpflanzung von Rotdorn auf dem östlichen Grünstreifen.

Der westliche Gehweg wird nicht verändert.

